

# Alder Lake Hackintosh, ASUS ROG\_STRIX\_B660-I\_GAMING\_WIFI - OPENCORE

Beitrag von „cobanramo“ vom 11. Juli 2022, 01:58

Wenn man an der "USB Hürde" nicht vorbeikommt dann nimmt man eben einen "Stabhochsprung Stange" und überfliegt die Hürde.. ;-D

Bspl. (ich würde es so machen)

1. Man nehme einen alten leeren Sata HDD/SSD und hängt den an einen funktionierenden MacOS Rechner.

Kann man auch über Windows gehen aber da wird schwierig mit installer.

2. Man formatiert den Sata HDD/SSD in **UEFI/GPT stile mit 2 Partitionen die mit Fat32** bestückt sind.

**Den ersten Partition mit Fat32 benennt man zBpl. "ExternEFI"**, hier in diese Partition kopierst du einfach dein EFI vom USB Stick rein.

Das muss nicht unbedingt in ein richtiges ESP/EFI Partition rein, da kannst du dir beim anpassen das ständige "mounten" sparen.

**3. Den zweiten Partition mit Fat32 benennt man zBspl. "MyVolume"**

Jetzt einfach den Terminal starten und folgendes abgeben;

```
sudo /Applications/Install\ macOS\ Monterey.app/Contents/Resources/createinstallmedia --volume /Volumes/MyVolume
```

Schon hast du ein EFI & einen MacOS installer auf einem SATA Disk den du als "USB Stick" missbrauchen kannst.

Der ist dann auch erst recht schneller als jedes USB Stick. 😊

4. Man hängt diesen **neu erstellten Sata Disk in das neue Rechner** und startet im BIOS Boot Menü von **"ExternEFI"**.

So wirst du die "USB Hürde" umgehen können.

Nach all diesem "acrobatik" sollte es auch bei dir klingeln wie wichtig eben die USB Mapping mittlerweile geworden ist,

daher rate ich jedem der es kann zuerst einen Catalina zu installieren.

Hier ist das USB patchen mittels "XhciPortLimit" sehr einfach. Sobald man einen funktionierenden patch hat kann man immer noch ein Volume erstellen und zu Monterey oder Ventura umsteigen.

Gruss Coban